

## Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Haupt- und Beteiligungsausschuss	04.02.2016	öffentlich

### Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

### Beratung des Haushaltsplan- und Stellenplanentwurfs 2016 für das Feuerwehramt

#### Betroffene Produktgruppe

11.02.15 Gefahrenabwehr  
 11.02.16 Gefahrenvorbeugung  
 11.02.17 Rettungsdienst  
 11.02.18 Luftrettung

#### Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld den Haushaltsplan 2016 mit den Plandaten der Produktgruppen

11.02.15 Gefahrenabwehr  
 11.02.16 Gefahrenvorbeugung  
 11.02.17 Rettungsdienst  
 11.02.18 Luftrettung

für die Jahre 2016 bis 2019 wie folgt zu beschließen:

1. Den **Zielen und Kennzahlen** der Produktgruppen wird zugestimmt:
2. Den **Teilergebnisplänen** wird unter Berücksichtigung der Veränderungsliste (Anlage 1) mit folgenden ordentlichen Erträgen und Aufwendungen zugestimmt:

Produktgruppe	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen
11.02.15 Gefahrenabwehr	1.737.612 €	17.274.049 €
11.02.16 Gefahrenvorbeugung	178.902 €	640.138 €
11.02.17 Rettungsdienst	11.726.117 €	13.142.656 €
11.02.18 Luftrettung	2.665.491 €	2.194.797 €

3. Den **Teilfinanzplänen A** wird unter Berücksichtigung der Veränderungsliste (Anlage 1) mit folgenden investiven Einzahlungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen zugestimmt:

Produktgruppe	Investive Einzahlungen	Investive Auszahlungen	Verpflichtungs-ermächtigungen
11.02.15 Gefahrenabwehr	1.982.000 €	7.115.060 €	4.510.000 €
11.02.16 Gefahrenvorbeugung	0 €	26.600 €	0 €

11.02.17 Rettungsdienst	0 €	2.090.600 €	100.000 €
11.02.18 Luftrettung	0 €	70.000 €	0 €

4. Den Maßnahmen der **Teilfinanzpläne B** wird zugestimmt unter Berücksichtigung der folgenden Korrektur:

**Produktgruppe 11.02.15 Gefahrenabwehr**

Die o.a. Erhöhung zur Beschaffung von digitalen Funkmeldeempfängern ist in der Einzelmaßnahme 17002960 entsprechend anzupassen.

Im Entwurf sind in den Maßnahmen unterhalb der Wertgrenzen folgende Vorgänge erfasst:

- Brandschutz-Überbekleidung mit einem Ansatz von insgesamt 406.500 € (Berufsfeuerwehr: 178.500 €, Freiwillige Feuerwehr: 228.000 €)
- Abrollbehälter Gefahrgut in Höhe von 232.000 €
- Gerätewagen Logistik Nr. 1 in Höhe von 200.000 €.

Dafür sind einzelne Maßnahmen anzulegen und die Summe der Maßnahmen unterhalb der Wertgrenze entsprechend um diese Beträge zu reduzieren.

5. Den **Konsolidierungsmaßnahmen 2016 – 2020** wird zugestimmt (s. hierzu Anlage 2).
6. Den **speziellen Bewirtschaftungsregeln** der Produktgruppen wird zugestimmt.
7. Dem **Stellenplan 2016 des Feuerwehramtes** wird zugestimmt.

**Begründung:**

Als aktuelle Planwerte werden in diesem Haushaltsplan die Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen des Jahres 2016 veranschlagt; die mittelfristige Planung umfasst die Haushaltsjahre 2017 bis 2019.

**Erläuterungen zur Produktgruppe 11.02.15 – Gefahrenabwehr – (Haushaltsplan Band II Seiten 443 bis 538):**

**Erläuterungen zum Teilergebnisplan :**

**Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen):**

Eine vom Land Nordrhein-Westfalen in der Vergangenheit zugewiesene Investitionspauschale wurde vom Amt für Finanzen und Beteiligungen verschiedenen Feuerwehrfahrzeugen und -geräten zugeordnet und als Sonderposten in der Bilanz veranschlagt. Die Einnahme resultiert aus der ertragsmäßigen Auflösung der Sonderposten für den NKF Haushalt 2016.

Ferner beinhaltet der ausgewiesene Betrag die zweckgebundene Kreispauschale des Landes für überörtliche und landesweite Hilfsmaßnahmen bei Großschadensereignissen in Höhe von 30.000 €.

**Zeile 4 (öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte):**

Es handelt sich insbesondere um Kostenersatz und Entgelte für Feuerwehr- und

Hilfeleistungseinsätze.

**Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen):**

Hierin enthalten ist die Kostenerstattung für Brandsicherheitswachdienste der Städt. Bühnen.

**Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen):**

Hierin enthalten sind Unterhaltungsaufwendungen für

- |                    |           |
|--------------------|-----------|
| • Fahrzeuge        | 510.000 € |
| • Geräte           | 137.000 € |
| • bauliche Anlagen | 461.000 € |

**Zeile 15 (Transferaufwendungen):**

Es handelt sich hauptsächlich um die Zuschüsse für die Freiwillige Feuerwehr.

**Zeile 16 (sonstige ordentliche Aufwendungen):**

Hierin enthalten sind insbesondere

- |  |             |
|--|-------------|
| • Mietzahlungen an den Immobilienservicebetrieb      | 2.551.000 € |
| • Mietzahlungen an den Informatik-Betrieb            | 307.000 €   |
| • Aufwendungen für Aus- und Fortbildung              | 113.000 €   |
| • Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten         | 171.000 €   |
| • Dienst-/Schutzkleidung/BGA Fortschreibung Festwert | 457.000 €   |

**Erläuterungen zum Teilfinanzplan A – Zahlungsübersicht – :**

**Zeile 1 (Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen):**

Hierin enthalten ist u.a. die Investitionskostenpauschale Feuerschutz des Landes Nordrhein-Westfalen in Höhe von 482.000 €.

**Zeile 9 (Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen):**

Die Sicherstellung des Brandschutzes und der technischen Hilfeleistung in Bielefeld erfordert ständige Investitionen für Ersatz- und Neubeschaffungen. Dies betrifft insbesondere folgende Bereiche:

- |   |             |
|---|-------------|
| • Feuerwehrfahrzeuge (überwiegend Ersatz) ca.     | 5.600.000 € |
| • Geräte und Ausstattungsgegenstände ca.          | 900.000 €   |
| • Dienst- und Schutzkleidung ca.                  | 400.000 €   |
| • Anbindung der Leitstelle an den Digitalfunk ca. | 100.000 €   |
| • Bevölkerungswarnsysteme ca.                     | 150.000 €   |

Die Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 4.510.000 € sind insbesondere für acht Löschfahrzeuge (3.650.000 €), die Erneuerung der Schutzkleidung (215.000 €) und ein System zur Warnung der Bevölkerung (600.000 €) vorgesehen.

**Erläuterungen zur Produktgruppe 11.02.16 – Gefahrenvorbeugung – (Haushaltsplan Band II Seiten 539 bis 546):**

**Erläuterungen zum Teilergebnisplan:**

**Zeile 4 (Öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte):**

Es handelt sich um die Gebühreneinnahmen für die Durchführung von Brandschauen sowie Aus- und Fortbildungen für Dritte.

**Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen):**

Hierin enthalten sind u.a. die Mietzahlungen an

- den Immobilienservicebetrieb 61.000 €
- den Informatikbetrieb 44.000 €

**Erläuterungen zum Teilfinanzplan A – Zahlungsübersicht - :**

**Zeile 9 (Ausz. Erwerb v. beweg. Anlagevermögen)**

Die Position umfasst die notwendigen Neu- und Ersatzbeschaffungen von Geräten, Ausstattung und Unterrichtsmaterialien für den Bereich Ausbildung.

**Erläuterungen zur Produktgruppe 11.02.17 – Rettungsdienst  
(Haushaltsplan Bd. II Seiten 547 bis 573):**

**Erläuterungen zum Teilergebnisplan :**

**Zeile 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte):**

Es handelt sich um die Gebühren für die Leistungen des bodengebundenen Rettungsdienstes aufgrund der Gebührensatzung für den Rettungsdienst der Stadt Bielefeld.

**Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen):**

Hierin enthalten sind insbesondere

- Unterhaltungsaufwendungen für Fahrzeuge 177.000 €
- Medikamente 133.000 €
- Aufwendungen für die Gestellung der Notarztsysteme 1.859.000 €
- Kostenerstattungen an die in den Rettungsdienst eingebundenen Unternehmen 4.588.000 €

**Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen):**

Der Betrag beinhaltet insbesondere Mietzahlungen an

- Immobilienservicebetrieb 645.000 €
- Informatikbetrieb 315.000 €
- Aufwendungen für Aus- und Fortbildung 250.000 €

**Erläuterungen zum Teilfinanzplan A – Zahlungsübersicht - :**

**Zeile 9 (Ausz. Erwerb v. beweg. Anlagevermögen):**

Hierbei handelt es sich in erster Linie um Ersatzbeschaffungen von Fahrzeugen, medizinischen Geräten und Ausstattungsgegenständen:

- 6 Rettungstransportwagen 1.250.000 €
- 2 Notfall-/ Rettungstransportwagen 300.000 €
- Toughbooks zur mobilen Datenerfassung ca. 250.000 €

Ferner ist für 2016 eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 100.000 € für ein Geländefahrzeug für Liegendtransporte vorgesehen, die voraussichtlich in 2017 kassenwirksam wird.

## **Erläuterungen zur Produktgruppe 11.02.18 – Luftrettung (Haushaltsplan Band II Seiten 574 bis 581):**

### **Erläuterungen zum Teilergebnisplan:**

#### **Zeile 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte):**

Es handelt sich um die Gebühren für die Leistungen der Luftrettung aufgrund der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme des Luftrettungsdienstes.

#### **Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen):**

Hierin enthalten sind die

- Aufwendungen für die Gestellung des Notarztsystems 140.000 €
- Kostenerstattungen für die Gestellung des Rettungshubschraubers 1.150.000 €

#### **Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen):**

Hierin enthalten sind insbesondere die Mietzahlungen an

- Immobilienservicebetrieb 171.000 €
- Informatikbetrieb 23.000 €

### **Erläuterungen zum Teilfinanzplan A – Zahlungsübersicht - :**

#### **Zeile 10 (Ausz. f.d. Erwerb von Finanzanlagen):**

Die Haushaltsmittel werden für eine neue Hubschrauberlandeplattform benötigt, da die vorhandene bereits mehr als 30 Jahre alt und reparaturanfällig ist.

### **Erläuterungen zum Stellenplan 2016 des Feuerwehramtes:**

Die geplanten Änderungen gegenüber dem Stellenplan 2015 ergeben sich aus der Veränderungsliste zum Verwaltungsentwurf Stellenplan 2016 lt. Anlage. Die Einsparung unter lfd. Nr. 79 resultiert aus einer Neuberechnung des Personalausfallfaktors im Einsatzdienst der Feuerwehr im Rahmen der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen 2016 - 2020. Mit den übrigen Änderungen wird in Fortführung der Maßnahmen des letzten Jahres auf die Einführung des neuen Berufsbildes Notfallsanitäter/in reagiert. Auf die Vorlage Drucksachen-Nr. 0962/2014-2020 wird Bezug genommen.

Beigeordnete

Anja Ritschel

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.

